

SCHELL- INFO

18. November 2022
Nr. 3

METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE BEZIRK MITTE

Zügige Übernahme des Pilotabschlusses



In der Tarifaueinandersetzung der Metall- und Elektroindustrie strebt die IG Metall Mitte eine zügige Übernahme des Pilotabschlusses aus Baden-Württemberg an, so das Votum der Verhandlungs- und Tarifkommissionen für die Metall- und Elektroindustrie in Mitte.

Die Tarifvertragsparteien hatten sich in Baden-Württemberg in der Nacht zu Freitag auf eine Steigerung der Entgelte ab 1. Juni 2023 um 5,2 Prozent und ab dem 1. Mai 2024 um weitere 3,3 Prozent verständigt. Zudem erhalten die Beschäftigten eine steuerfreie Inflationsprämie in Höhe von 3.000 Euro, die in zwei Schritten ausgezahlt wird. Der Tarifvertrag läuft bis zum 30. September 2024.

Jörg Köhlinger, Bezirksleiter der IG Metall Mitte und Verhandlungsführer, bezeichnete den Pilotabschluss als tragfähigen Kompromiss

mit einem erheblichen materiellen Volumen. „Jetzt geht es darum, den Abschluss zügig für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen und der Mittelgruppe (Hessen, Rhein-

140.000 Beschäftigte beteiligt.

„Ein beeindruckendes Engagement,“ so Köhlinger, „das die Kompromissbereitschaft der Arbeitgeber erst möglich gemacht hat.“

TARIFERGEBNIS METALL- UND ELEKTROINDUSTRIE LAUFZEIT: 24 MONATE

1500 €
Inflations-
ausgleichsprämie

5,2 %
mehr Geld

1500 €
Inflations-
ausgleichsprämie

3,3 %
mehr Geld



BIS FEB. 2023



JUNI 2023



BIS FEB. 2024



MAI 2024

land-Pfalz, Saarland) zu übernehmen. Wenn es nach uns geht, können wir das bereits in der nächsten Woche machen.“

An den Warnstreikaktionen in Mitte waren seit Ende Oktober mehr als

Bundesweit nahmen an den Warnstreiks rund 900.000 Beschäftigte teil.

www.igmetall-bezirk-mitte.de
www.twitter.com/IGMetall_Mitte
www.facebook.com/igmetall.bezirk.mitte
www.instagram.com/igmetallmitte